Anbaugeräte, Nachlauf- und Aufsatzstreuer

Artikel vom **18. Februar 2019**





Der dänische Winterdienstspezialist Epoke hat die Palette der Traktorstreuer erweitert. Das Modell TP 9 K, ein kombinierter Teller- und Walzensteuer, ist ab sofort auch mit Feuchtsalz lieferbar. Effizienz und Vielseitigkeit sind die Stärken dieser Lösung. Der TP 9 KFS bringt das Material mit dem Rotationsstreusystem des Streutellers, nun auch als FS30-Streuer, auf einer wesentlich größeren Fläche aus, als es ein Walzenstreuer allein vermag. Die Streubreite liegt zwischen den für die Walze definierten zwei Metern und der maximalen Wurfweite des Streutellers von sechs Metern. Um auch die Vorteile eines Walzenstreuers nutzen zu können, bietet der TP 9 K die Möglichkeit, bei der Materialausbringung variabel zwischen Streuteller und Auslegewalze zu wechseln. Das Gerät fasst 0,9 bis 1,5 m³ Trockenstoff plus 500 l Sole und wiegt 440 kg. Zum Lieferumfang gehören unter anderem Anbauteile für die Dreipunktaufhängung (Kat. II/III), ein Absetzgestell und Beleuchtung. Der Streuer ist mit der EpoBasic-Fernbedienung vom Cockpit aus steuerbar und verfügt über einen Tachometeranschluss. Als Optionen ist eine elektrische Streukontrolle und eine elektrische Streubildverstellung verfügbar. Als kleinerer Bruder des TP 9 K kann auch der TP 3 K oder der TP 3 KFS mit einem Fassungsvermögen von 300 bis 500 l Trockenstoff und 200 l Sole geordert werden. Mit einer Gesamtbreite von 1,30 m und einem Leergewicht von 295 kg passt er auch an leistungsschwächere Schlepper und bietet alle Vorteile des großen Bruders. Das Streuen mit einer Salzlösung ist in Stadtgebieten die umweltfreundlichste Glättebekämpfung, da durch Flüssigkeitsstreuung die Salzmenge erheblich reduziert werden kann. Zudem bietet diese Methode mehr Sicherheit für Fußgänger und Radfahrer. Epoke hat ferner seine CitySprayer-Baureihe überarbeitet. Für die Traktoren stehen nun die Sprayer Virtus Lift AST von 300 bis 1350 l und für Kleingeräteträger der Sprayer Virtus Mini AST mit einem Aufnahmevolumen von 750 bis 2250 l zur Verfügung. Standardmäßig werden die Maschinen mit einer Streubreite von 1 m (Traktoren) oder 1,75 m (Pritschenmodell) geliefert. Die Sprayer sind optional mit Seitendüsen links und rechts lieferbar, wodurch auf einer Breite von 3 beziehungsweise 3,75 m besprüht werden kann. Epoke bietet aber nicht nur kompakte Streuer an, die mit Salzlösung arbeiten, sondern auch eine breite Palette von Nachlauf-streuern. Ebenfalls für schmale Wege in der Stadt ist der PM 1,4 konzipiert (Volumen: 140/200 l). Die PM-Baureihe ist einfach und robust gehalten und eignet sich vornehmlich zum Einsatz auf Radwegen, Bürgersteigen und Fußgängerzonen. Die Streugeräte überzeugen durch ihre hohe Betriebssicherheit, einen großen Aktionsradius sowie durch Wartungsfreundlichkeit. Das Epoke-Dosiersystem sichert zudem eine gleichmäßige Auslegung von Streumaterialien auf 1010 mm Streubreite. Die PM-Modelle sind in zwei Antriebsvarianten erhältlich: Antrieb durch die Zapfwelle oder durch das Hydrauliksystem des Traktors. Der Streuer wird an die Dreipunktaufhängung des

Traktors montiert und kann mit Nockenwalze zur Auslegung von gröberen Streumitteln oder mit Drahtwalze für feinkörnige Streumittel geliefert werden. Die Salz- und Sandstreuer für Kompakttraktoren sind – wie alle Epoke-Streuer – sandgestrahlt, mit einer Zweikomponenten-Polyurethan-Grundierung rosthemmend vorbehandelt sowie mit einer Zweikomponenten-Oberbeschichtung lackiert. Mit dem EpoMini 20 mit 200 l Fassungsvermögen und dem noch kleineren EpoMini 5 (50 l) können noch schmalere Wege gestreut werden, denn die Streubreite beträgt bei diesen Geräten nur 550 beziehungsweise 800 mm. Neben den genannten kompakten Nachlaufstreuern fertigt Epoke weitere Geräte für wegeabhängiges Streuen. Beispielsweise die ITM-Baureihe in verschiedenen Ausführungen. Mit den von Traktoren gezogenen Nachlaufstreuern sind Streubreiten von 1000 bis 1500 mm möglich. Eine Sonderstellung dürfte der Igloo-Trailer einnehmen: Er ist mit zweiachsigem Trailerchassis mit Federung und Auflaufbremse erhältlich und bietet je nach zulässigem Gesamtgewicht Behältervolumina von 800 bis 1400 l. Der Trailer verfügt über eine wegeabhängige sowie breiten-/mengen-kompensierte Streuung. Besonderheiten im Epoke-Programm sind zweifellos die Nachlaufstreuer für Traktoren und Lkw. Die in Deutschland kaum anzutreffenden Geräte sind in den nördlicheren Regionen Europas häufiger im Einsatz. Die Dänen haben augenblicklich zwei verschiedene Modelle für Lkw/Traktoren: den TKB und den SKE für Traktoren. Der unmittelbar am Lkw-Heck mitgeführte TKB kann bis zu 1,2 m³ Streugut aufnehmen, das von der Ladepritsche des Lasters in den Streuer gekippt werden kann. Bei der SKE-Version für Traktoren kann nicht nachgekippt werden. Diese beiden Nachlaufstreuer ermöglichen Streubreiten von 2200 bis 2500 mm.

Hersteller aus dieser Kategorie

© 2025 Kuhn Fachverlag